

Inhalt

Vorweg	11
--------------	----

1. Trümmerjahre

Thomas Mann: Deutsche Hörer! 10. Mai 1945.	14
Alfred Döblin: Abschied und Wiederkehr.	15
Wolfgang Borchert: Nachts schlafen die Ratten doch.	20
Peter Weiss: Das schwarze Leben.	22
Günter Eich: Inventur.	25
Wolfdietrich Schnurre: An die Harfner.	26
Wolfgang Koeppen: Trümmer oder wohin wandern wir aus.	26
Heinrich Böll: Bekenntnis zur Trümmerliteratur.	30
Inge Müller: Unterm Schutt III.	34
Ernst Jandl: markierung einer wende.	34

2. Erinnern

Paul Celan: Todesfuge.	37
Wolfdietrich Schnurre: Jenö war mein Freund.	38
Franz Fühmann: Das Judenauto.	41
Peter Weiss: Meine Ortschaft.	46
Anna Seghers: Zwei Denkmäler.	53
Helmut Heißenbüttel: Kalkulation über was alle gewusst haben.	54
Wilhelm Genazino: [Ich war noch ein Kind].	56
Hans-Ulrich Treichel: Am Großen Wannsee.	57
Maxim Biller: Generation HJ.	60
Lutz Seiler: achter mai.	62
Norbert Hummelt: feldpostkarte.	62

3. Wirtschaftswunder

Ilse Aichinger: Wo ich wohne.	67
Gottfried Benn: TEILS-TEILS.	70
Ingeborg Bachmann: Reklame.	71
Arno Schmidt: Der Tag der Kaktusblüte.	72
Günter Neumann: Lied vom Wirtschaftswunder.	73
Wolfgang Koeppen: Wahn.	75
Hans Magnus Enzensberger: Middle Class Blues.	77
Kurt Bartsch: Sozialistischer Biedermeier.	78

Wolfgang Hildesheimer: Eine größere Anschaffung	79
Sabine Scho: Horst mit seinem neuen Opel	81
Wir sind Helden: Guten Tag	82

4. Von der Teilung zur Wiedervereinigung

Johannes R. Becher: Nationalhymne der Deutschen Demokratischen Republik.	86
Bertolt Brecht: Kinderhymne	86
Bertolt Brecht: Deutschland 1952	87
Uwe Johnson: Geschenksendung, keine Handelsware.	87
Arnfrid Astel: Ostkontakte	90
Peter Huchel: Ophelia	91
Wolf Biermann: Ballade vom preußischen Ikarus.	91
Klaus Schlesinger: Der Tod meiner Tante	92
Sarah Kirsch: Der Rest des Fadens	97
Botho Strauß: Wann war das und wo?	97
Martin Walser: 11. November 1989.	98
Brigitte Burmeister: Deutschland: kein Wort, das mein Herz schneller schlagen lässt	98
Volker Braun: Das Eigentum.	103
Günter Grass: Kurze Rede eines vaterlandslosen Gesellen	104
Heiner Müller: Fernsehen	107
Steffen Popp: Tannen, das Grenzland	108
Ingo Schulze: Damals in der Provinz.	109

5. Macht und Widerstand

Hans Magnus Enzensberger: Verteidigung der Wölfe gegen die Lämmer	115
Erich Arendt: Nach den Prozessen	116
Ernst Jandl: lichtung	118
Peter Handke: Die drei Lesungen des Gesetzes	118
Peter Schneider: Über die Mühen des Kampfes in Deutschland.	119
Heinrich Böll: Soviel Liebe auf einmal. Will Ulrike Meinhof Gnade oder freies Geleit?	121
Ton Steine Scherben: Keine Macht für Niemand	127
Hans Joachim Schädlich: Versuchte Nähe	128
Horst Bienek: Anweisung für Zeitungsleser	133
Wolf Biermann: Mädchen in Stuttgart	135
Peter Rühmkorf: Bleib erschütterbar und widersteh	136
Volker Braun: Alte Texte	137
Christof Wackernagel: Viva Maria	137
Kathrin Röggla: life	139
Durs Grünbein: September-Elegien	141
Brigitte Oleschinski: [über]	143

6. Arbeit und Freizeit

Kurt Marti: Neapel sehen	146
Heinrich Böll: Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral	146
Ludwig Harig: [herum gezogen flanken lauf zum]	149
Gabriele Wohmann: Verjährt	149
Uwe Timm: Alfred zum Beispiel	152
Nicolas Born: [Es ist Sonntag]	154
Alexander Kluge: Pförtls Reise	155
Rolf Dieter Brinkmann: Einen jener klassischen	155
Loriot: Fernsehabend	156
Hugo Loetscher: Der Waschküchenschlüssel	157
Katja Lange-Müller: Am langen Strick	159
Daniel Kehlmann: Auflösung	161
Martin Suter: Akademiker	164

7. Familienbande

Marie Luise Kaschnitz: Popp und Mingel	168
Arnfrid Astel: Lektion	172
Peter Bichsel: Jodok lässt grüßen	172
Ernst Jandl: frühe übung einem einen wichtigen sachverhalt einzuprägen.	175
Franz Hohler: Bedingungen für die Nahrungsaufnahme	178
Reiner Kunze: Fünfzehn	181
Maxie Wander: Die Welt mit Opas Augen	182
Thomas Bernhard: Angst	187
Jurek Becker: Die Klage	188
Christine Nöstlinger: Eine mächtige Liebe	188
Händl Klaus: Die Trauernden	193
Julia Franck: Streuselschnecke	194
Tilman Rammstedt: Lösungen	195
Clemens Meyer: Im Licht	196

8. Beziehungsweise(n)

Karl Krolow: Ziemlich viel Glück	200
Ingeborg Bachmann: Undine geht	200
Peter-Paul Zahl: februarsonne	206
Elke Erb: Liebesgedicht	207
Helga Königsdorf: Bolero	207
Hans Magnus Enzensberger: Die Scheidung	212
Loriot: Das Ei	213
Erich Fried: Was es ist	214

Angela Krauß: Entdeckungen bei fahrendem Zug	215
Alexander Kluge: Kälte ist keine Energie	217
Hans Magnus Enzensberger: Alte Ehepaare	218
Barbara Köhler: Anfang III	219
Felicitas Hoppe: Die Handlanger	219
Dagmar Leupold: VERGEGENWÄRTIGUNGEN I	221
Antje Rávic Strubel: Hemingway oder Der Anfang von etwas	222
Peter Stamm: Die ganze Nacht	228
Judith Kuckart: Mauer 3	231
Feridun Zaimoglu: Fremdkörper	234
Ralf Rothmann: Rehe am Meer	237
Ferdinand von Schirach: Liebe	243
Yoko Tawada: Die zweite Person Ich	247
Jürgen Nendza: Trittschall.	248

9. In Berlin und anderswo

Durs Grünbein: [Ein Toter saß].	251
Durs Grünbein: [In einer U-Bahn]	251
Thomas Hürlimann: Flug durch Zürich.	251
Ror Wolf: Das Leben geht weiter	253
Thomas Kling: Manhattan Mundraum I	253
Maxim Biller: Nur Speer wollte mehr	254
Guy Helminger: Rohleder	256
Dagmar Leupold: Vogelschwarm über dem Potsdamer Platz	256
Ralf Rothmann: April in Paris.	257
Peter Wawerzinek: Schwarztaxis	258
Element of Crime (Sven Regener): Alle 4 Minuten.	259
Ron Winkler: Gedicht an der Ostsee	261
Norbert Scheuer: Glück.	261
Tom Schulz: Ringbahn.	264
Peter Fox: Schwarz zu blau	265
Andreas Maier: Neulich war ich auf dem Friedhof	267
Uwe Kolbe: Berlin liegt am Wasser	269

10. Heimatkunde

Max Frisch: Der andorranische Jude	272
Oskar Maria Graf: Was mich abhält, nach Deutschland zurückzukehren	273
Johannes Bobrowski: Mäusefest	275
Max Frisch: Überfremdung I.	277
Franz Josef Degenhardt: Tonio Schiavo.	279
Friedrich Dürrenmatt: Bericht über zwei Miniaturen.	280
Franco Biondi: die anfänge	282

Herta Müller: Das Land am Nebentisch	282
Emine Sevgi Özdamar: MUTTERZUNGE	284
die ärzte: Schrei nach Liebe.	287
Marcel Beyer: Jihad Klänge der Heimat.	288
Wladimir Kaminer: Mein Vater.	289
Yoko Tawada: Zungentanz	290
Norbert Scheuer: Kirmes.	293
Albert Ostermaier: schlaglöcher oder: das herz des chronomaden	294
Marion Poschmann: aufgestöberte Gestalten, Beschönigung	296

11. Schreiben

Uwe Johnson: Berliner Stadtbahn (<i>veraltet</i>)	299
Friedrich Christian Delius: Panik für Deutschland.	308
Peter Weiss: [aus den Notizbüchern]	309
Jurek Becker: Antrittsrede	310
Ror Wolf: [auf alle Geschichten verzichten]	311
Christoph Hein: Der Mantel der Geschichte und das Hemd der Geliebten.	312
Peter Bichsel: Der Erzähler	314
Christa Wolf: Befund	314
Thomas Kling: schmerzzenrum kolmar	317
Dagmar Leupold: Aus dem Germanistenleben.	317
Robert Gernhardt: Nachmittag eines Dichters	318
Christoph Meckel: Zur Geschichte der Kunst	319
Juli Zeh: Auf den Barrikaden oder hinterm Berg?	320
Ludwig Harig: Poesie des Lebens. Glaube und Aberglaube	322
Barbara Köhler: In the movies	325
Uwe Kolbe: Kein Glaube an das Gedicht.	325

Bibliographische Angaben	327
---	------------